

Daphne am Bächlein

Wehmüthig.

Ich hab' ein Bächlein funden, vom Städtchen gar nicht weit, da sitz' ich man-

Stunden, in stiller Einsamkeit; ich thät mir gleich erkie - fen ein Plätzchen kühles

Moos, da sitz' ich, und da fließen mir Thränen in den Schoofs.

2.
 Von meinem Blumenhügel
 Sah ich dir lange nach;
 Ich wünschte mir die Flügel
 Der Täubchen auf dem Dach;
 Nun glaub' ich zu vergehen
 Mit jedem Augenblick,
 Willst du dein Liebchen sehen,
 So komme bald zurück...

Fr. L. Graf zu Stollberg.